

## Ruf vor dem Evangelium psalm 27,8

Mein Herz denkt an **dein** Wort: « Sucht mein **Ange-** 4  
**sicht!** » **Dein Angesicht**, Herr, will ich suchen.

## Kommunionvers: 799

Du zeigst mir den Pfad zum Leben. Halleluja / Vor deinem **Angesicht** herrscht Freude in Fülle, Halleluja/ zu **deiner** Rechten Wonne für alle Zeit. Halleljua

## Besinnung nach der Kommunion

Heute am Sonntag des guten Hirten, dem Welttag der geistlichen Berufe, der heiligen Erstkommunion in unserer Pfarrei legt uns der Papst Geger der Große, der 605 starb, in der Lesehore des Breviers folgende Worte ans Herz:

Die Schafe des Guten Hirten werden also Weide finden, weil jeder, der ihm mit ehrlichem Herzen folgt, genährt wird mit Nahrung von der grünen Au der Ewigkeit. Worin besteht aber die Weide dieser Schafe anders als in den inneren Freuden des immer grünenden Paradieses?

**Die Weide der Auserwählten ist das allzeit gegenwärtige Angesicht Gottes: Da es ohne Unterlaß geschaut wird, wird die Seele ohne Ende mit der Speise des Lebens gesättigt.**

## Worte auf dem Weg in die neue Woche

Das Herz entbrenne, der Glaube erwärme sich für alles, woran er glaubt. Unsere Sehnsucht entzünde sich an den überirdischen Gütern; denn lieben heißt schon auf sie zugehen.

Keine Widerwärtigkeit raube uns die Freude des inneren Festes. Denn wenn jemand ein bestimmtes Ziel zu erreichen verlangt, kann kein rauher Weg seine Sehnsucht ablenken.

Keine noch so glänzenden Vorteile dürfen uns verführen. Töricht wäre der Wanderer, der über den lieblichen Auen, die er auf seinem Weg erblickt, das Ziel seines Weges vergäße.

## Organist

Neunkirchen a.Brand 12.Mai 219 um 18.00

Heilig Grab Kapellen Kirchweih - Das göttliche Gesicht im Muschelseidentuch von Manoppello

<b>Eröffnung</b>	<b>800</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b>	<b>156</b>	<b>K</b>
<b>Gloria</b>	<b>171</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>46</b>	<b>1 + 2 K</b>
<b>Halleluja</b>	<b>174</b>	<b>K</b>
<b>Kredo</b>	<b>177</b>	<b>1 + 2 K</b>
<b>Opferbereitung</b>	<b>803</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Sanctus</b>	<b>380</b>	<b>2 + 3</b>
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>745</b>	<b>1 + 2, 6 + 7</b>
<b>n. d. Herr ich bin nicht würdig</b>	<b>799</b>	<b>K</b>
<b>Besinnung nach der Komn</b>	<b>VL</b>	
<b>Danksagung</b>	<b>364</b>	<b>1 - 3</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>533</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

## Einführung

Mit dem Psalm 80 rufen wir: Gott, richte uns wieder auf! Lass **dein Angesicht** leuchten, dann ist uns geholfen. Der Herr sei mit euch!

Die Grabeskirche in Jerusalem - Anastasis Auferstehung genannt - ist die wichtigste Kirche der Christenheit.

Denn das Grab Jesu ist auch der Ort seiner Auferstehung von den Toten. Schon seit der Gründung des Augustinerchorherrnstifts gab es hier eine kleine Grabkapelle bis dann 1624 bis 28 die heutige Kapelle gebaut und geweiht wurde.

Seit dem 4. Jahrhundert - als Helena, die Mutter Kaiser Konstantins, die von den Römern mit heidnischen Tempeln überbauten Orte des Leidens und Sterbens und der Auferstehung Jesu davon befreit hat - waren Golgatha und das Grab Jesu wieder die wichtigste Pilgerstätte der Christenheit.

Ein kleiner Rest des Freskos über die Auffindung der Kreuzes Christi durch Kaiserin Helena ist auch im Chor unserer Heilige-Grab-Kapelle zu sehen.

335 wurde die Grabeskirche mit Golgatha eingeweiht. Unserer Heilig-Grab-Kirche ist dem auferstandenen Christus geweiht, die am Kreuz getötet und ins Grab gelegt wurde. Er hat uns dort sein Bild hinterlassen, das den Augenblick seines Erwachens aus den Tod zeigt - ein Bild nicht von Menschenhand gemacht.

Lassen wir uns einen paar Augenblicke vom Auferstandenen anschauen und ihn bitten, dass er die Sünde in uns auslöscht und mit seinem göttlichen Leben erfüllt.

## --Stille

Kyrie 156

Gloria 171

## Fürbitten

Herr Jesus Christus du selbst bist unser Fürsprecher beim Vater im Himmel. Wir bitten für alle, die zu Gott gehören und die du in deine Nachfolge rufst:

- Heute am Welttag der geistlichen Berufe bitten wir dich: Rufe aus unserer Mitte Jungen und Mädchen, Männer und Frauen, dir in einem geistlichen Beruf nachzufolgen.
- Für die Gläubigen, hier in unserer Pfarrei, in unserem Erzbistum und in der Welt: - Guter Gott, lass sie einmütig im Gebet zusammenstehen. Wir bitten dich, erhöere uns.
- Für den Frieden in der Welt: - Guter Gott, hilf den Verantwortlichen in der Politik, den Frieden zu suchen und zu bewahren, und sei allen nahe, die unter Kriegen und ihren Folgen leiden.
- Für alle in der Mission Tätigen: - Guter Gott, hilf ihnen, damit sie sich selbst immer mehr an Christus ausrichten.
- Für alle Menschen, die wegen ihres Glaubens benachteiligt oder verfolgt werden: - Guter Gott, stärke sie im Vertrauen auf Dich - ihre letzte Hoffnung.
- Für alle Mütter: - Guter Gott, lass uns dankbar sein für ihre Liebe und Hingabe und hilf, dass Mutterschaft in unserer Gesellschaft die ihr gebührende Anerkennung und Unterstützung erfährt.

Gott, du schenkst das ewige Leben. Du hast deinen Sohn in die Welt gesandt und willst das Heil der Menschen. Du kennst unsere Anliegen und die Sorgen der Welt. Bei dir sind sie gut aufgehoben. Dir sei Dank dafür.